

C H R O N I K

30 Jahre

Familiengartenverein BILDWEIHER

1982 - 2012

FAMILEINGARTENVEREIN BILDWEIHER

30 Jahre von 1982 – 2012

VORWORT DES EHREN PRÄSIDENTEN

Als vor 30 Jahren der langersehnte Wunsch unseres Initianten Alfred Zahner in Erfüllung ging konnte das Areal Bildweiher eröffnet werden. Am 1. Mai wurden die Parzellen durch das Gartenbauamt an die zukünftigen Pächter verteilt. Zu Beginn haben zahlreiche Familien mit Kindern eine Gartenparzelle übernommen. In der Zwischenzeit sind die Kinder von damals Erwachsenen und der Nachwuchs an Familien ist in's stocken geraten. Die Idee des Familiengartens hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt, dient doch der heutige Garten als Freizeitgestaltung, Erholung und Entspannung vom gehetzten Alltag. Für viele Einwohner unserer dicht besiedelten Städte bietet der Familiengarten fast die einzige Möglichkeit, dem Alltagsstress auszuweichen.

Das Nachwuchsproblem ist ein gesamtschweizerisches, das Freizeitangebot ist in den letzten Jahren sehr stark angestiegen. Trotzdem erfüllt aber unser Familiengarten auch eine soziale Aufgabe.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, allen Pächterinnen und Pächtern der letzten 30 Jahre für Ihre Aktivitäten und Pflege Ihrer Parzelle zu danken. Einen speziellen dank gilt aber auch unseren Gründungsmitglieder welche mit Ihrem Einsatz das heute erreichte noch geniessen können. Den Nachkommen die bitte pflegt das Areal Bildweiher.

Euer Ehrenpräsident Walter Schaffner

Inhaltverzeichnis

Vereinspräsidenten / Totentafel
Vorstandsmitglieder seit 1982
Pächter Mitgliederliste 1982 - 2012
Einleitung
Geschichte 1983 – 2012

Die Präsidenten seit der Vereinsgründung

Alfred Zahner	1981 - 1982	(selig)	
Walter Schaffner	1983 - 1995	Fässler Rudolf	1996 - 2000
Fritz Bont	2001 - 2004	Müller	
Schlegel Alfred	2008 -	Christoph	2005 - 2007

Totentafel von 1982 - 2012

Zahner	Alfred	Zwicker	Frau
Beglinger	Willy	Brülisauer	Doris
Brülisauer	Walter	Schär	Walter
Bühlmann	Gertrud	Rechsteiner	Emil
Fischbacher	Hulda	Meister	Alois
Frei	Rosita	Aronis	Epamondas
Güntensberger	Willy	Planzer	Marcel
Himmelberger	Ruedi	Hungerbühler	Bruno
Horwath	Alexander		
Hungerbühler	Hans		
Kaiser	Josef		
Müller	Erhard		
Napoli	Juana		
Niedermann	Karl		
Noger	Ernst		
Rago	Armando		
Rago	Fernanda		
Rova	Renato		
Ruppaner	Hans		
Schär	Ursula		
Scheck	Fritz		
Seiler	Emil		
Stieger	Rosmarie		
Stieger	Heinrich		
Sulser	Ulrich		
Tribelhorn	Robert		
Vögel	Heidi		
Willi	Hans		
Winzeler	Ernst		
Wollmacher	Fritz		
Brander	Robert		
Ziegler	Josef		

Die übrigen Vorstandsmitglieder und Mutationen der letzten 30 Jahre

Vizepräsident:

Schaffner	Walter	1981 - 1982
Campigotto	Ermes	1983 - 1984
Frei	Karl	1984 - 1989
Haltmeier	Guido	1990 - 1991
Fässler	Rudolf	1992 - 1995
Schlegel	Alfred	1996 - 2001
Niederer	Gabriela	2004 - 2005
Dietrich	Fritz	2008 - 2011
Manser	Hans	2012 -

Aktuar:

Brander	Wilhelm	1981 - 1982
Fürer	Hans	1983 - 1984
Dietrich	Beatrice	1985 - 1993
Niederer	Gabriela	1994 - 2003
Weber	Margrith	2005 - 2007
Burger	Silvia	2008 - 2012

Kassier

Heinzer	Emil	1981 - 1982
Buchegger	Peter	1983 - 1988
Scheck	Margrith	1989 - 1990
Becker	Ella	1991 - 1993
Weber	Fredi	1994 - 1995
Schaffner	Walter	1996 - 2000
Aregger	Markus	2001 - 2002
Früh	Hedy	2003 - 2008
Schönenberger	Karin	2009 -

Platzchef

Noger	Ernst	1981 - 1982
Frei	Karl	1983 - 1984
Heinzer	Emil	1985 - 1989
Schlegel	Alfred	1990 - 1995
Ciro	Pepe	2004 - 2006
Di Jorio	Giovanni	2007 - 2008

Materialverwalter

Heinzer	Emil	1983 - 1984
Ramsauer	Markus	1985 - 1987
Vögel	Rolf	1988 - 1997

Bauchef

Stieger	Heinrich	1991 - 1995
Planzer	Marcel	1996 - 2004
Ciro	Pepe	2004 -

Getränkechef

Haltmeier	Guido	1988 - 1989
Brander	Robert	1990 - 1993
Meyer	Hugo	1994 - 2000
Zünd	Markus	2001 - 2006
Moser	Josef	2007 -

Beisitzer

Püllmann	Udo	1981 - 1982
Härri	Bruno	1981 - 1982
Zahner	Alfred	1983 - 1984
Haltmeier	Gudio	1986 - 1987
Meyer	Hugo	1990 - 1993
Meyer	Hugo	2001 - 2002
Weber	Margrith	2003 - 2004
Zünd	Markus	2007 - 2008
Ciro	Pepe	2000 - 2001
Manser	Hans	2009 - 2011
Karrer	Sonja	2012 -

Ehrenpräsident

Schaffner	Walter
Vizepräsident	1981 - 1982
Präsident	1983 - 1995
Kassier	1996 - 2000
Revisor	2001 - heute

Schweizer Familiengärtner Verband

Kassier	1989 - 2002
Vizepräsident	2003 - 2004
Verbandspräsident	2005 - heute

Zentralvorstand St. Gallen

Zentralpräsident	1999 - 2006
Vizepräsident	1985 - 1989
Beisitzer	1994 - 1998
Ehrenmitglied	2007

Bindreiff Gérard 1998 -

Ehrenmitglieder

Fron dienstchef

Bindreiff Gérard 1993 - 1997
Zünd Markus 1998 - 2001
Ciro Pepe 2002 - 2003
Moser Josef 2004 - 2007
Ciro Pepe 2008 -

Präsidenten

Zahner Alfred 1981 - 1982
Schaffner Walter 1983 - 1995
Fässler Rudolf 1996 - 2000
Bont Fritz 2001 - 2004
Müller Christoph 2005 - 2008
Schlegel Alfred 2008 -

Co Präsidenten

Bont Fritz 2000-2000
Schlegel Alfred 2000-2000

Revisoren

Budin Dieter 1981 -
Turrian Charly 1981 -

Altherr Kurt 1994-
Krämer Hanspeter 1991-2012
Schaffner Walter 2001-

Vögel

Materialverwalter

Rolf

1988 - 1997

Fässler

Vizepräsident
Präsident

Rudolf

1992 - 1995
1996 - 2000

Schlegel

Platzchef
Vizepräsident
Co - Präsident

Alfred

1990 - 1995
1996 - 2000
2000 - 2000

Meyer

Beisitzer
Getränkechef
Beisitzer

Hugo

1990 - 1993
1994 - 2000
2001 - 2002

Niederer

Aktuarin
Vizepräsidentin

Gabriela

1994 - 2003
2004 - 2005

Bindreiff

Fron dienstchef
Materialverwalter

Gérard

1993 - 1997
1998 - heute

Zünd

Fron dienstchef
Getränkechef
Beisitzer

Markus

1998 - 2001
2001 - 2006
2007 - 2008

Ciro

Platzchef
Fron dienstchef
Bauchchef

Pepe

2002-2006
2008-
2004-



	Prz. Nr	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	
1	3	Fritsche	Marcel	Sturzeneggstrasse 14	9015	St. Gallen	
2	4	Scheck	Margrit	Koblerstrasse 7	9015	St. Gallen	
3	7	Aronis	Angela	Hechtackerstrasse 34a	9014	St. Gallen	
4	8	Thomssen	Hans G.	Sturzeneggstrasse 14	9015	St. Gallen	
5	10	Furger	Paul	Hechtackerstrasse 24	9014	St. Gallen	
6	18	Brülisauer	Jakob	Kesselhaldenhof 1	9016	St. Gallen	
7	22	Brander	Wilhelm	St. Gallerstrasse 290a	9200	Gossau	
8	23	Härri	Bruno	Sonnmattstrasse 23	9015	St. Gallen	
9	27	Morach	Max	Sonnmattstrasse 21 b	9015	St. Gallen	
10	33	Püllmann	Udo	Gübsenstrasse 61	9015	St. Gallen	
11	37	Dörig	Fredi	St. Otmarstr. 18	9204	Andwil	
12	38	Horvath	Christine	Kräzernstrasse 66	9015	St. Gallen	
13	40	Schaffner	Walter	Sturzeneggstrasse 23	9015	St. Gallen	
14	41	Heinzer	Emil	Sonnmattstrasse 15	9015	St. Gallen	
15	43	Abegg	Anton	Geigerstrasse 28	9015	St. Gallen	
16	46	Koller	Franz	Sonnmattstrasse 22	9015	St. Gallen	
17	47	Ziegler	Gisela	Sonnmattstrasse 20	9015	St. Gallen	
18	51	Schlegel	Alfred	Haselstrasse 1	9014	St. Gallen	
19	53	Eisenegger	Heinrich	Oberstrasse 285 a	9014	St. Gallen	
20	54	Haltmeier	Guido	Koblerstrasse 19	9015	St. Gallen	
21	55	Winzeler	Rosmarie	Haselstrasse 5	9014	St. Gallen	
22	57	Jenny	Peter	Bernhardswiesstr.16	9014	St. Gallen	
23	59	Campigotto	Ermes	Sturzeneggstrasse 27	9015	St. Gallen	
24	61	Tomasulo	Giuseppe	Moosgartenstr.	9015	St. Gallen	
25	67	Planzer	Kurt	Gsellstrasse 17	9015	St. Gallen	
26	70	Krämer	Hanspeter	Kräzernstrasse 78 a	9015	St. Gallen	
27	81	Huskic	Enes	Moosgartenstrasse 10	9015	St. Gallen	

Liebe Pächterinnen und Pächter, und Gründungsmitglieder

Ich habe das Vergnügen Euch über die letzten 30 Jahre des Familiengärtnervereins Bildweiher zu berichten.

Ein langersehnter Wunsch geht endlich in Erfüllung

Der Initiant Alfred Zahner hatte schon lange den Wunsch dass in Winkeln ein Familiengartenareal entsteht. Mit dem damals noch Einwohnerverein später Quartierverein Winkeln versuchte er, dass dieses Vorhaben verwirklicht wird.

In den achtziger Jahren bestand hauptsächlich das Dorf Winkeln, das Gebiet Russen war noch Landwirtschaftszone, geplant waren aber vom Industrieverein Wohnblöcke zu errichten. Damit stieg auch die Einwohnerzahl.

Aber wo soll das neue Familiengartenareal zu stehen kommen? An der Bildweiherstrasse war eine Parzelle Landwirtschaftsgebiet welches zwar für einen Friedhof vorgesehen ist? Aber dieser Standort ist im unteren Teil sehr sumpfig, schwimmen doch im Sommer sogar Enten nach längerer Regenzeit und im Winter eignet sich der Hang für die Kinder zum Skifahren oder Schlitteln.

Im 1979 wurde dann im Gemeinderat beschlossen dieses Gebiet an der Bildweiherstrasse für ein neues Gartenareal umzuzonen. Der untere Teil sollte aufgeschüttet werden auf die Höhe der Sturzeneggstrasse.

Noch bevor die Bauarbeiten begonnen haben wurden bereits Personen kontaktiert welche aktiv mithelfen und sich für den neuen Vorstand wählen lassen. Diese Personen waren:

Emil Heinzer Wilhelm Brander Ernst Noger selig Ermes Campigotto Bruno Härri Dieter Budin Charly Turrian Walter Schaffner Alfred Zahner selig

Gründungsversammlung des neuen Familiengartenvereines

Am Donnerstag 24. September 1981 konnte die Gründungsversammlung im Restaurant Kreuz in Winkeln stattfinden.

Der Quartierverein welcher dem neuen Verein Pate stand hat zu diesem Anlass eingeladen. Als Tagespräsident wurde Konrad Walt Zentralpräsident der Familiengärten der Stadt St. Gallen bestimmt. Also konnte der 13. Verein in den Zentralverband aufgenommen werden.

Als erster Präsident wurde der Initiant Alfred Zahner (*selig*) gewählt.

Die ersten Vorstandsmitglieder sind:

Vizepräsident	Walter Schaffner
Kassier	Emil Heinzer
Aktuar	Wilhelm Brander
Materialverwalter	Ernst Noger (<i>selig</i>)
Arealchef	Ernes Campigotto
Beisitzer	Bruno Härri
Revisor	Dieter Budin
Revisor	Charly Turrian

Bezug war am 1. Mai 1982 mit 83 Parzellen

Materialhaus war eine alte Baubaracke von der Firma Bruderer

Der Jahresbeitrag betrug Fr. 30.—und Pachtzins Fr. 20.—pro Are

Geschichte von 1982 – 2012

1982

Wenn ein Gartenareal fertig erstellt und bezogen ist, muss es auch eingeweiht werden. Das hat auch der noch junge Verein gemacht.

Am Haupteingang wurde ein grosser Findling durch Ermes Campigotto mit einem selbst angefertigten Winklerwappen aus Eisen und der Inschrift erstellt.

1983

Plan des neuen Gemeinschaftshauses welches durch unser Mitglied Leo Haas entworfen wurde. Die Pläne wurden aber bereits im 1981 erstellt mit einem Modell, welches heute noch vorhanden ist.

Das Grundmass von 13 Meter war von der Stadt so vorgesehen, wir konnten keinen grösseren Bau hinstellen. Vorgesehen war ein Materialraum, WC Damen und Herren und eine Dusche, sowie eine Küche mit Aufenthaltsraum.

Das Baugesuch wurde im 1982 schon eingereicht. Baubeginn war aber erst im Spätherbst 82 es wurde im Frühjahr 83 fertig erstellt.

Das erste Mitteilungsblatt mit dem Namen „Gmüesblättli“ wurde im März herausgegeben und besteht heute noch. Der Erfinder war „Bruno Geertsen“.

Ein „Gemüsewettbewerb“ wurde ins Leben gerufen, der bis heute noch Bestand hat. Die höchste Sonnenblume war gefordert.

Aber auch das Vereinshaus muss eingeweiht werden, das hat auch der FGV Bildweier gewusst. Im Herbst 83 fand bei herrlichem Wetter ein Einweihungsfest statt. Wiederum mit einem (400 Personen) Festzelt, Hobbyköchen, Stadtrat und der Andwiler Musik. Auch die Winklerbevölkerung nahm aktiv teil

Aber auch Familienanlässe wurden ins Vereinsleben eingebaut. Zum ersten Mal fand im Rest. Gübsensee der erste Klausnachmittag statt. Hat es doch bei der Vereinsgründung sehr viele junge Familien mit Kindern im Schulalter. Gesellschaftliche Anlässe lockern das Vereinsleben stark auf und fördert die Kameradschaft.

1984

An Ostern wird das traditionelle Eiertütschen durchgeführt. Die Kinder erhalten 4 Ostereier Gratis, damit können Sie nun gegenseitig tütschen und Eier verlieren oder gewinnen.

Zum ersten Mal wurde eine 1. August Feier im Gartenareal durchgeführt. Ein Lampionumzug mit den Kindern im Quartier und ein Funken konnten bei schönem

trockenem Wetter stattfinden. Das war in den folgende Jahren aber nicht immer so, oft herrschte Regen. Mit heissen Wienerli wurden die Kinder verpflegt.

Robert Brander und Charly Turrian waren die Initianten für ein Preisjassen im Rest. Scheidweg durchzuführen. Auch das Wirte Ehepaar Robert und Rosmarie Schmid halfen dabei mit. Zahlreiche Quartierbewohner und einige Gärtner nahmen an diesem Anlass teil. Es gab schöne Sofortpreise zu gewinnen. Zopf, Speck, Wein und Lyoner oder Pantli? Sowie einen Zu stupf in die Vereinskasse.

Zum ersten Mal wurde auch der Blumentag durchgeführt, der jährlich weitergeführt wird.

Im Vereinsjahr 84 wurde zum ersten Mal eine Waldweihnacht durchgeführt. Das Gebiet des Gübsensee hat sich für diesen Anlass hervorragend geeignet

1985

Beim ersten Fastnachtsumzug des Quartiervereins Winkeln, hat sich der Gartenverein Bildweiher spontan bereit erklärt mit einem Sujet wagen mitzumachen.

1986

Der Verein wurde 5 Jahre alt. Grund genug für ein Jubiläumsfest mit einem grossen Festzelt Fassungsvermögen 400 Personen dies gebührend zu feiern.

Aber im 1986 gab es vom Gartenbauamt auch neue Pachtverträge welche die alten vom 1983 ersetzen. Auch wurden die Zusatzstatuten für die Gartenordnung neu angepasst und an der Hauptversammlung genehmigt. Beim Gartenbauamt wurde beantragt, das Areal Bildweiher auszubauen, da der Bedarf mit der Warteliste mit über 50 Personen vorhanden ist.

1987

Das Vereinshaus ist bereits zu klein geworden es musste angebaut werden. Das Baugesuch wurde am 18.11.87 genehmigt. Vor Wintereinbruch konnte der Anbau fertig erstellt werden. Wieder wurden einige Fronstunden dazu aufgewendet.

Am 30. Dezember 87 wurde vom Grossen Gemeinderat der Betrag von Fr. 90'000.— als Projektierungskredit für den Ausbau des Familiengarten Areals Kräzern zugestimmt. Damit kann im 1988 an der Planung des Ausbaus begonnen werden.

Ein Wettbewerb für Namen der Hauptwege wurde durchgeführt und beschriftet.

1989

Die Idee war geboren vor dem Vereinshaus eine Festzelt zu erstellen, das in einer Stunde auf und abgebaut werden kann. Das wurde auch verwirklicht. Ermes Campigotto hat uns Eisenrohre besorgt und die Hauptversammlung hat den Beitrag für eine Blache beim Sattler Josef Dörig bewilligt.

Zum ersten Mal wurde eine Herbstwanderung durchgeführt. Ziel war es vom Gartenareal zu Fuss in ein nahe gelegenes Gebiet zu marschieren und sich aus dem Rucksack zu verpflegen.

1990

In diesem Jahr wurde erneut ein neuer Anlass eingeführt der „**Luftgewehrwettkampf**“! Der Sinn und Zweck war es Mannschaften zu bilden und sich mit anderen Familiengartenvereinen in einem sportlichen Wettkampf zu messen. Die Mannschaft sollte 6 Mitglieder haben die fünf besten Schützen werden gewertet. Auch Frauen und Jugendliche dürfen sich daran beteiligen. Ebenfalls wurde auch ein Absenden mit Preisverteilung und Nachtessen durchgeführt.

1991

Bereits ist der Verein FGV Bildweiher 10 Jahre alt. Das bedeutet wiederum ein Jubiläumsfest. Wiederum wurde ein OK gebildet und unter der Regie von Fritz Dietrich wurde zum ersten Mal eine Chronik erstellt. Jeder Pächter erhielt eine A5 farbige Chronik, hier sind die ersten 10 Jahre kurz beschrieben.

Aber auch von der Stadt wurden wir gefordert. Die Geschäftsprüfungskommission hat eine Überprüfung der Kosten der Familiengärten verlangt. Vom Zentralvorstand wurde eine Kommission gebildet. Mitglied vom Bildweiher war Walter Schaffner. Das Resultat war schlussendlich, dass die Vereine das Wasser und die Abfallkosten selber übernehmen müssen. Das Gartenbauamt übernimmt nur noch die Unterhaltskosten und Reparaturen sprich Lieferungen von Materialien.

1992

Der Ausbau unseres Areals rückt nun immer näher. Die Arbeitsauschreibung welche mit der Baustellenbegehung am 20. Januar 1992 und der Offerteneingabe am 10. Februar 1992 steht an. Also geht es vorwärts mit der Vergrößerung unseres Vereins werden doch rund 30 neue Parzellen erstellt werden können. Somit ist dann der Endausbau des Gebietes bis zur Bahnlinie abgeschlossen. Gleichzeitig wird aber auch der Bach offengelegt und eine Fusswegverbindung vom Bildweiher bis zur Mövenstrasse erstellt.

1993

Der Neue Arealsteil konnte bezogen werden mit 33 Parzellen. Auch hier wurden Wegnahmen gesucht und anschliessend montiert.

Statutenrevision, wegen Wasser und Abfall Neuregelung. Sowie die Verbrennung und das Luftreinhalteabkommen (Lärmschutz) wurde neu geregelt.

1994

Fertigstellung der Bachöffnung zwischen dem alten und neuen Areal.

1996

Auch die Sicherheit unseres Areals wurde hinterfragt. Wir sind gemäss Zonenplan in der Grünzone A. Es gibt aber eine Zonenplanrevision. Gleichzeitig sollte auch gemäss Gemeinderatsvorstoss von Frau Theres Engeler ein Familiengartenkonzept erstellt werden. Gespräche haben mit dem Stadtrat Ziltener bereits stattgefunden.

Die Gefährdung des Gartenareals Bildweiher ist sehr gross, geplant ist ein Einkaufszentrum hinter der Busstation, 1/3 des Areals mit dem Vereinshaus ist gefährdet. Die Mitglieder, Marcel Fritsche und Guido Haltmeier haben als Initianten eine Quartierumfrage mit Urnenabstimmung ins Leben gerufen. Es geht darum dass, das Areal in der Grünzone A bleibt.

Total nehmen an der Urnenabstimmung 1041 Teil davon haben Winkler innen und Winkler mit 654 Nein zu 5 Ja sind gegen eine Umzonung.

Der erste Gartenbrunch wird von einem Team organisiert und wird auf eigene Rechnung durchgeführt (übernehmen auch die Defizitgarantie). Die Teammitglieder sind: Familie Gruber, Familie Meyer, Familie Bindreiff, Familie Härri und Familie Schaffner. Dieser Anlass findet seither immer noch jährlich statt.

1997

Das Familiengartenkonzept wird vom Stadtrat an die Firma TOPOS in St. Gallen vergeben. Die Familiengartenvereine werden mit dem Zentralverband mit einbezogen. Die Vorstände werden einen Fragenkatalog zum beantworten erhalten.

Die Baukommission des Gemeinderates hat der Umzonung des Gartenareals Bildweiher in die gesicherte Grünzone A zugestimmt. Damit ist das Areal gesichert. Der Kampf hat sich gelohnt, dank der Unterstützung der Bevölkerung.

1998

Das Familiengartenkonzept ist fertig erstellt worden. Der Zentralverband wurde darüber informiert.

1999

Es wurde intensiv geprüft, dass die Familiengärten selbstverwaltet werden. Das geht auch im Familiengartenkonzept hervor. Der Zentralverband hat mit allen Präsidenten der Vereine versucht ein Umsetzungskonzept zu erarbeiten. Auch mit der Stadt Zürich wurde der Kontakt gesucht, welche das System schon sehr lange kennt. Die Gartenareale wurden durch das Gartenbauamt und Zentralvorstand mit den Vereinsvorständen abgenommen. Die Organisation und Finanzen wurden gemeinsam festgelegt.

2000

Beginn der Selbständigkeit der Familiengartenvereine der Stadt St. Gallen. Der Zentralvorstand übernimmt die Verwaltung sämtlicher Gartenareale. Damit treten die neuen Pachtverträge mit den Vereinen in Kraft, aber auch die Pächter erhalten neue Verträge und Statuten. Neu sind die Vereine selber verantwortlich für die Verpachtung. Der Pachtzins bleibt unverändert neu wird ein Solidaritätsfond, Unterhaltskonto und Verwaltungsbeitrag im Pachtbeitrag eingerechnet. Die Jubiläumsdelegiertenversammlung 75 Jahre Schweizer Familiengarten Verband wurde in der Olma Halle durchgeführt. Der FGV Bildweiher hat den Gästeabend am Freitag organisiert und hat rund 90 Gäste bei herrlichem Wetter im Festzelt verpflegt.

2001

Eine neue Gartenordnung wird vom Zentralvorstand erstellt. Der FGV Bildweiher hat damit seine Zusatzstatuten ebenfalls geändert.

2005

Der Letzte Gartenbrunch wurde durchgeführt. Mit dem 10. gleichzeitigen Jubiläumsbrunch hat sich das Brunchteam verabschiedet.

Am 12. Juni an der Delegiertenversammlung des Schweizer Familiengärtner Verbandes in Frauenfeld wurde Walter Schaffner Mitglied des FGV Bildweiher zum neuen Verbandspräsidenten gewählt. Ein herzlicher Empfang erwartete ihn im Gartenareal. Er wurde gebührend gefeiert mit zahlreichen Freunden und Gärtner vom ZV und Bildweiher. Ist er doch erst der zweite Präsident von der Region Ostschweiz.

Der Vereinsausflug besuchte die Bundesgartenschau in München. Wir waren mit 2 Cars unterwegs.

2006

Der Vereinsausflug war an den Bielersee nach Ligerz gegangen.

2008

Beschlossen wurde, dass die alte Zeltblache halbiert wird, damit ein kleineres Zelt aufgestellt werden kann. Dafür wurde eine neue Blache bestellt bei Dörig Sattlerei Winkeln.

Der Vereinsausflug führt uns in die Zentralschweiz an den Vierwaldstättersee auf die Rigi.

2009

Das Brunchteam führt zum ersten Mal eine Gartenmetzge am 19. September durch. Walter Schaffner organisiert eine Occasionsküche für das Gemeinschaftshaus. Die Küchenkombination ist ebenfalls bereits 27 Jahre alt. Diese wurde nach Saisonschluss eingebaut.

2010

Vereinsausflug führt uns an die Landesgartenschau in Villingen Schwenningen.

2011

Die dritte und letzte Gartenmetzgeten wurde durchgeführt. Das Team welche 10 Brunch und 3 Metzgeten mit grossem Erfolg durchgeführt haben möchten auf dem Höhepunkt aufhören, man wird auch älter.

2012

Der Höhepunkt war das Jubiläumsgartenfest, welche unsere Italienischen Gärtner mit grossem Erfolg durchgeführt haben.

Vereinsanlässe

Folgende Anlässe wurden durchgeführt:

Fasnacht, Eierdutschen, 1. Augustfeier, Brunch, Gartenmetzgeten, Klausnachmittag, Waldweihnacht

Diese Anlässe werden heute noch durchgeführt:

Blumentag, Luftgewehrwettkampf, Herbstwanderung, Gartenfeste, Begrüssungsapéro Neupächter, Vereinsausflug.

Zum Abschluss der 30 Jahre Chronik wünsche ich allen Vorstands und Vereinsmitgliedern viel Freude am Hobby und dass der Verein Bildweiherr auch in 60 Jahren noch so gut besteht.